

ZUKUNFT SICHERN

Zusammen für mehr
Geld und Entlastung



Nach zähen Verhandlungen endlich ein Ergebnis!

Am Mittwoch, den 22. November haben wir in der 6. Verhandlungsrunde ein Ergebnis erzielt. Der Abschluss enthält viele Bestandteile, hier sind die wichtigsten.

Entgelt:

- Ab April 2024 gibt es eine lineare **Entgeltsteigerung** von 5,5%, ab Februar 2025 von weiteren 4,5%
- Azubis erhalten ab April 2024 100 € monatlich mehr, ab Feb. 2025 noch mal 50 €
- **Inflationsausgleichszahlung:**
 - 1000 € im Dez. 2023
 - 450 € im Feb. 2024
 - 1000 € zwischen April und Dez. 2024 in 2 Teilbeträgen (Auszahlungsmonate nicht festgelegt);
 - Teilzeitkräfte erhalten die Zahlung anteilig, Azubis jeweils die Hälfte

Zulagen*:

- Ergänzend zur Pflegezulage wird im Krankenhaus eine „**Tätigkeitszulage**“ in Höhe von 120 € für Beschäftigte in Funktionsbereiche eingeführt (z.B. Notaufnahme, Herzkatheterlabor, Kreißsaal)
- Sozial- und Erziehungsdienstzulage in Höhe von 130 € (für die Entgeltgruppen E 4 bis E 8a) und 180 € (z.B. für Sozialarbeiter*innen); diese Zulage wird für Beschäftigte in der Kinder- und Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe, Wohnungslosen, Sucht- oder Flüchtlingshilfe gezahlt
- Zulagen jeweils monatlich bei Vollzeit

Eingruppierung*:

Die Eingruppierungsvorschriften werden ergänzt bzw. verändert.

- Pflegefachkräfte werden in der E 8 eingruppiert (bisher E 7)
- Pflegehilfskräfte werden in der E 4 eingruppiert (bisher E 3)
- Die untersten Entgeltgruppen S 1, S 2 und E 1 werden ab 1.1.2024 gestrichen und in die E 2 und E 3 überführt

Tabellenstruktur*:

- Die Entgeltgruppen E 3, E 4, und E 5 erhalten eine zusätzliche Erfahrungsstufe; die Stufenlaufzeit wird verkürzt: Stufe 2 nach 6, Stufe 3 nach 9 Tätigkeitsjahren (vorher: Stufe 2 nach 15 Tätigkeitsjahren)
- Einige Entgeltgruppen (z.B. die E 6) werden erhöht (Tabellenanpassung)

Vertretungszuschlag* (gilt nicht für Ärzt*innen):

- Übernehmen Beschäftigte freiwillig Dienste abweichend zum Soll Dienstplan, so erhalten sie einen Vertretungszuschlag
- Der Vertretungszuschlag wird gezahlt, wenn die Anfrage 48 Stunden vor Dienstbeginn erfolgt
- Der Zuschlag beträgt von Montag bis Freitag zwischen 6:00 und 22:00 Uhr **100€**.
- Der Vertretungszuschlag außerhalb dieser Zeit sowie an Feiertagen beträgt **120€**
- Diese Regelung ist eine Mindestbedingung; bessere Regelungen können über Dienstvereinbarungen betrieblich vereinbart werden

Weitere Themen:

- Fahrradleasing/Jobrad
- Jobticket bzw. Deutschlandticket wird bezuschusst (25% des aktuellen Preises)
- Der Kirchenaustritt als „wichtiger Grund“ für eine Kündigung wird gestrichen
- Dienstjubiläum auch nach 30 Jahren im Betrieb (bisher 10, 20, 25 Jahre)
- Beschäftigungszeit: zukünftig zählt auch die Ausbildungszeit mit

Entlastung*:

- Leider sind unsere Bemühungen um eine Verkürzung der Arbeitszeit nicht erfolgreich gewesen. Das ist sehr bedauerlich – da hätte die Diakonie die Chance ergreifen können, wirklich innovativ und kreativ die Arbeitsbedingungen zu verbessern. Als einen Schritt in diese Richtung bewerten wir aber den zusätzlichen **Urlaubstag**, der ab 2025 eingeführt wird!
- Ärzt*innen erhalten bei mehr als 29 Bereitschaftsdiensten pro Kalenderhalbjahr einen zusätzlichen Urlaubstag

*Diese Änderungen treten ab April 2024 in Kraft

Dieser Tarifabschluss ist komplex – er beinhaltet wichtige Themen und Verbesserungen, die auf den ersten Blick nicht ersichtlich sind. Neben der linearen Erhöhung profitieren viele von den Zulagen, einer anderen Eingruppierung oder den zusätzlichen Erfahrungsstufen.

Die Tarifkommission hat dem Tarifiergebnis einstimmig zugestimmt – gerade, weil er für ganz viele Beschäftigte nachhaltige Verbesserungen beinhaltet.

Alle bekommen 5,5% zum 01.04.2024 und weitere 4,5% zum 01.02.2025.

Sicher gibt es viele Fragen zu dem Ergebnis! Deshalb laden wir dich ein, im Rahmen einer Videokonferenz am Donnerstag, den 30. November um 17:00 Uhr diese Fragen zu stellen. Als ver.di Mitglied bekommst du eine Einladung mit entsprechendem Link per E-Mail zugeschickt!

Der hartnäckige Einsatz der Tarifkommission für unsere Gewerkschaftsmitglieder hat sich gelohnt.

Sehr geholfen haben aber auch eure Aktivitäten in den Betrieben!

